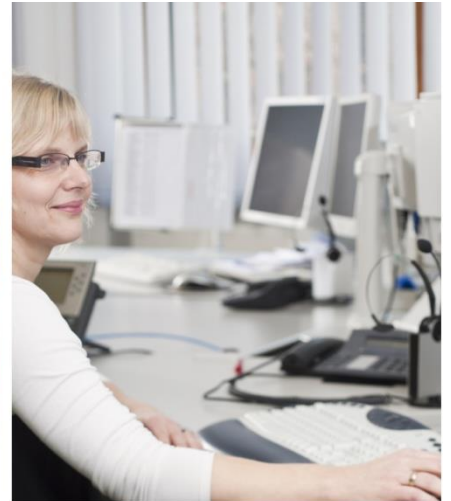


Freigabedokumentation – Entwurf Release 25.10.p02.3

vom 19.12.2024



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	VM-SON	5
2.1	Produktinformationen	5
2.1.1	Administration- Aufgabenverwaltung.....	5
3	WEB-FRAMEWORK.....	6
3.1	Produktinformationen.....	6
3.1.1	WEB-Framework technisch	6

1 Einleitung

Mit dem Release 25.10.p02.3 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

VM-SON

WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

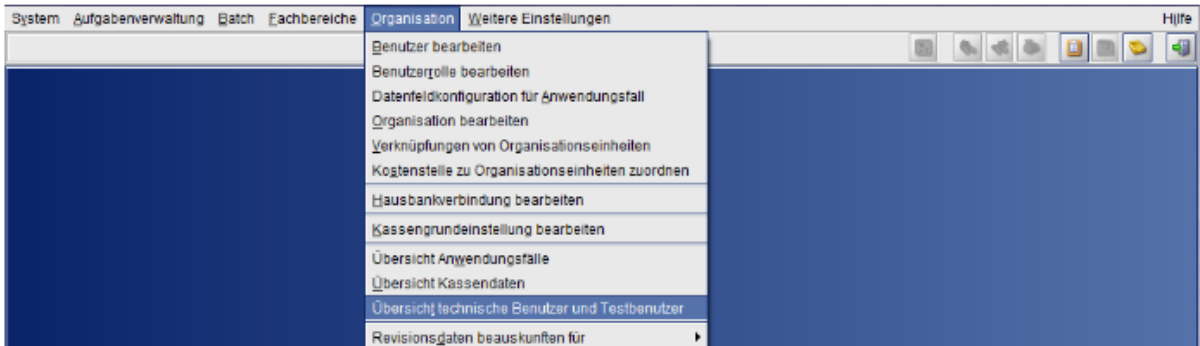
BITMARCK 21cInq:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

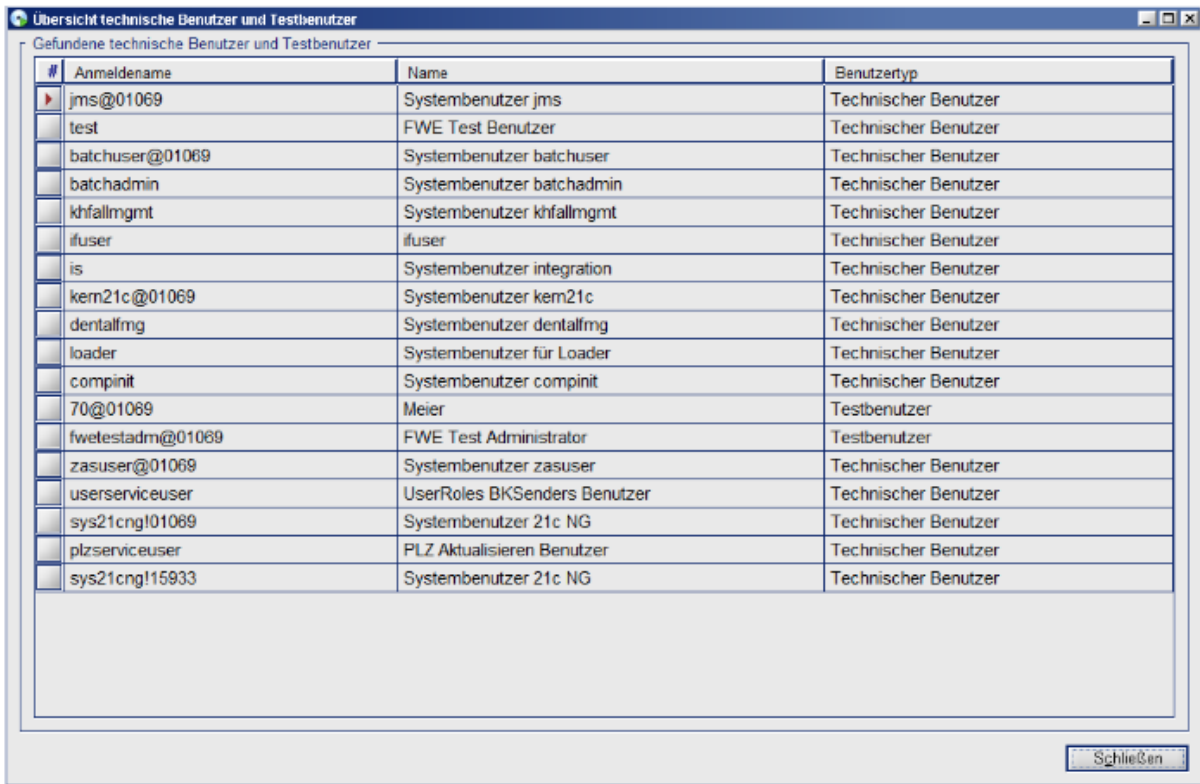
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

2 VM-SON

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Administration- Aufgabenverwaltung

R361476/PK-668202: Störung scanacs Ausfall/Probleme API Zuzahlungsprüfung

Die Anpassung im Rahmen dieses Vorgangs ist nur für Kunden notwendig, die eine Online Zuzahlungsprüfung mit dem Dienstleister Scanacs nutzt.

Die für die Prüfung verwendeten Schnittstellen 0333 und 0334 konnten aufgrund einer Änderung für die Rückgabe von Schutzstufen nicht mehr über den ESB angesprochen werden und lieferte leere Antworten.

Die Änderungen wurden auf den ESB angehoben, die Schnittstellen liefern wieder die gewohnten Ergebnisse inkl. der Schutzstufen zurück.

3 WEB-FRAMEWORK

3.1 Produktinformationen

3.1.1 WEB-Framework technisch

PK-670428: Umstellung der Synchronisation der Session-Registrierung soll Reaktivität der Webclientserver verbessern

Durch eine Umstellung der Aufrufsynchroisation im ClientCodeTableCacheHandler soll verhindert werden, dass ein langlaufender Request zur Aktualisierung geänderter Codetables zugleich die Registrierung neuer Benutzersession (und damit den Login-Prozess) blockiert.

Die Codetable-Aktualisierung ist nun von der Session-Registrierung entkoppelt.